

Wir sind fassungslos und trauern

31.01.2022

Zwei junge Menschen haben während der Ausübung ihres Dienstes gewaltsam ihr Leben verloren. Wir sind tief betroffen und trauern.

Jeden Tag verabschieden sich Polizeibeamtinnen und -beamte von ihren Familien, wenn sie sich auf den Weg zum Dienst begeben. Jeden Tag tun sie dies in der Hoffnung, gesund und unverletzt nach der Schicht wieder nach Hause zu kommen.

Eine 24-jährige Kollegin und ein 29-jähriger Kollege werden nach der letzten Nacht nie wieder nach Hause kommen. Sie sind bei der Durchführung einer scheinbar „normalen“ Verkehrskontrolle im rheinland-pfälzischen Landkreis Kusel erschossen worden. Von den Tätern fehlt bisher jede Spur. Ein Szenario, vor dem wir alle Angst haben, ist eingetreten und lässt uns in diesen ersten Stunden nach der Tat betäubt und hilflos zurück.

Der Bundesvorsitzende des BDK äußert sich tief betroffen.

„Zwei junge Menschen, die täglich für unser aller Sicherheit sorgen, wurden während der Ausübung ihres Dienstes feige ermordet. Diese grausame Tat macht uns sprach- und fassungslos. All unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind bei den Angehörigen, Freunden und der Kollegenschaft der Opfer.“

Im Laufe des 31.01.2022 erreichte uns ein Beileidsschreiben vom Präsident des europäischen polizeigewerkschaftlichen Dachverbandes CESP, in dem der BDK Mitglied ist. Im Namen des Europäischen Rates der Polizeigewerkschaften sprach der Präsident Ricardo Valadas im Namen des CESP sein tiefstes Beileid aus.

Das gesamte Schreiben haben wir an [dieser Stelle](#) hinterlegt.



TO
BDK President, Dirk Peglow
CESP Deputy GS, Hans Wengenmeir, BDK

January 31, 2022

Dear colleagues,

We have been extremely saddened by the unpleasant information received today on the passing of our colleagues from Germany while performing their duty during a traffic control.